



Die **Stiftung Historische Museen Hamburg** ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts und eine der größten stadt- und regionalgeschichtlichen musealen Einrichtungen Europas mit über 200 Mitarbeiter/innen. Mit Museen an sieben Standorten repräsentiert die Stiftung die Geschichte Hamburgs und seines Umlandes vom Hafenarbeiter bis zum Großbürgertum einschließlich der nationalen und europäischen Bezüge.

Als eines der übergreifenden Themen für die zukünftige Arbeit werden das (post-)koloniale Erbe, das Sichtbarmachen der Perspektiven und Erinnerungskulturen von Schwarzen Menschen und People of Colour, die Darstellung der kolonialen Geschichte und ihrer Auswirkungen bis in die Gegenwart in allen Museen im Fokus stehen.

Die Stiftung Historische Museen Hamburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kurator/in für koloniale Vergangenheit und postkoloniale Gegenwart (m/w/d)

in Vollzeit (die Stelle ist grundsätzlich teilbar), befristet auf 3 Jahre.

Die Vergütung erfolgt gemäß EG 13 TV-AVH.

Sie sind Experte/Expertin für die Vielfalt einer Stadtgesellschaft und besitzen die Vorstellungskraft und das Wissen darüber, wie etablierte Kultureinrichtungen mit verschiedenen zivilgesellschaftlichen Gruppen, insbesondere den migrantischen und Schwarzen Communities und den People of Colour, produktiv zusammenwirken können.

Ihre Aufgabe wird es sein, die Umsetzung des Themas in unseren Ausstellungen zu kuratieren. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Leitung und unter Beteiligung der Mitarbeiter/innen der Museen sowie externen Expert/innen. Sie konzipieren und steuern das Thema bei der Provenienzforschung und in Vermittlungsformaten.

Mitarbeit an folgenden Tätigkeiten: (in zeitlicher Abfolge)

- Konzeption der Sonderausstellung „Koloniale Industrialisierung“ (Arbeitstitel) im Museum der Arbeit
- Neukonzeption der Dauerausstellungen im Museum der Arbeit, Museum für Hamburgische Geschichte, Altonaer Museum und Jenisch Haus
- Konzeption des neu zu gründenden Deutschen Hafensemuseums

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige kreative Entwicklung von Programmlinien und Veranstaltungsformaten mit dem Themenschwerpunkt „(Post)Kolonialismus“
- Auswahl und Betreuung von künstlerischen Formaten, Workshops und Ausstellungen
- Aufbau dauerhafter Kommunikations- und Kooperationsstrukturen mit Communities sowie strategische Vernetzung der Gruppen
- Mitarbeiterschulungen zum Öffnungsprozess und zur Sensibilisierung
- Wissenschaftliche Begleitung und Mitarbeit an der Veröffentlichung von Publikationen
- Erstellung von wissenschaftlichen Dokumentationen und Projektevaluationen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes geisteswissenschaftliches und/oder sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (M.A., Diplom oder äquivalenter Abschluss)
- Sehr gute Kenntnisse postkolonialer Diskurse
- Berufserfahrung in einem Museum oder Kulturbetrieb erwünscht
- Deutsche Sprachkompetenz und Fremdsprachen, idealerweise in für die postkoloniale Debatte relevanten Sprachen
- Strukturierte, teamorientierte Arbeitsweise und großes Geschick in der Kommunikation mit verschiedenen Akteur/innen
- Methoden- und Diversitätskompetenz
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Sichere MS-Office Kenntnisse

Wir bieten:

Es erwarten Sie vielseitige Aufgaben mit Gestaltungsmöglichkeiten bei der Neukonzeption gleich mehrerer Ausstellungen. Dabei geht es um einen Perspektivwechsel musealer Arbeit. Sie werden Teil eines großen, engagierten Teams mit wechselnden Einsatzorten. Wir fördern die Möglichkeiten zur Weiterbildung und bezuschussen ein HVV-Ticket.

Die Stiftung Historische Museen Hamburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **01.09.2019** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) in einer Pdf-Datei (max. **10 MB**) bei der beauftragten Personalberatung **KULTURPERSONAL** online (www.kulturpersonal.de/stellenboerse) oder per E-Mail an bewerbung@kulturpersonal.de unter Angabe der Kennziffer **KP_3224**.

Durch die Abgabe Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in den Systemen der Stiftung Historische Museen Hamburg und von **KULTURPERSONAL** für dieses Bewerbungsverfahren speichern und verarbeiten. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Bitte beachten Sie, dass bei einer Bewerbung per E-Mail Ihre Daten nicht verschlüsselt übertragen werden und daher unter Umständen von Dritten lesbar sind. Für eine sichere Übertragung Ihrer Daten empfehlen wir Ihnen die Bewerbung über unsere Online-Stellenbörse: www.kulturpersonal.de/stellenboerse.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Felicitas Fletcher unter der angegebenen E-Mail Adresse oder der Telefonnummer 0201 – 822 89 160 zur Verfügung.

KULTURPERSONAL GmbH
Huyssenallee 78-80
45128 Essen
www.kulturpersonal.de

